



Tagungsordnung des Kongresses der Initiative Osteuropastudierender IOS vom 18.10. bis 20.10.2002 an der Ruhr-Universität Bochum

Freitag, 18.10.

Anreise der Teilnehmer bis spätestens 17:30 Uhr

Unterbringung der Teilnehmer im Kolpinghaus. Dort werden die Teilnehmer abgeholt und von einem Vertreter der Fachschaft Slavistik Bochum an den Tagungsort gebracht.

19:00 Uhr Kongressbeginn im Dekanatssitzungsraum der Ruhr-Universität Bochum, GB 5/160

Offizielle Eröffnung des Kongresses durch die Organisatoren (Stefan Schaak, Fachschaft Slavistik Bochum)

Grußwort des Geschäftsführenden Direktors des Seminars für Slavistik/Lotman-Institut für russische Kultur der Ruhr Uni Bochum
Prof. Dr. Bernd Uhlenbruch

Begrüßung durch die IOS-Initiatoren (Klaus Topitsch und Peter Alberts)

Kurze Vorstellung der Teilnehmer mit ersten Lageberichten der jeweiligen Hochschulstandorte und Vorstellung des Tagungsprogramms

Ab ca. 21:00 Uhr Osteuropäisches Abendessen und inoffizielle Kontaktbörse

Samstag, 19.10.

10:00 Uhr Referatblock 1
Akademische Situation der Osteuropastudien in Deutschland

Prof. Dr. Ulrich Steltner, Vorsitzender des Verbandes der Hochschullehrer für Slavistik Deutschlands

Prof. Dr. Dittmar Dahmann, Vorsitzender des Verbandes der Osteuropahistorikerinnen und Osteuropahistoriker Deutschlands

11:30 Uhr Pause

11:45 Uhr Forum Junge Osteuropaexperten
Osteuropastudium im regionalen Kontext am Beispiel von Berlin/Brandenburg durch die Regionalinitiative Ostblick e.V.

Themen: „Berlin-Brandenburg: Drehscheibe zwischen Ost und West – Anspruch und Realität“

„Sprachkompetenz in der deutsch-polnischen Grenzregion – Schlüssel zur Zukunft?“

13:00 Uhr Mittagessen – Osteuropa kulinarisch

- 14:00 Uhr Referatblock 2
Osteuropastudium wirtschaftlich, politisch und sozial
- Prof. Dr. Dr. h.c. Karl Eimermacher**, Rußlandsbeauftragter des Landes NRW
Dr. Piotr Swiątek, KoWi, Koordinator des Projektes „Fit for Europe“
- Forum Junge Osteuropaexperten
Anna N. Frieling (FU Berlin): Die deutsch-polnischen Beziehungen - die öffentliche Meinung heute
- 15:30 Uhr Pause
- Prof. Dr. Jürgen Bock** (Ost-West-Agentur Düsseldorf, FH Bochum),
Wissenschaftliche Beratung: Technologietransfer und Politikberatung –
Schwerpunkt: Mittel- und Osteuropa,
- N.N.** Vertreter des DAAD
- Forum Junge Osteuropaexperten
Ulla Pape (WWU Münster): Einbahnstraße? Studentischer Austausch zwischen Polen, Tschechien und Deutschland
Oliver Schulz (Heinrich-Heine-Univ. Düsseldorf): Die Debatte in Rumänien über EU-Beitritt und NATO-Mitgliedschaft"
- 17:30 Uhr **Resümee der Fachreferate im Blick auf Zustand und Perspektive der Osteuropastudien in Deutschland**
- Vorstellung des zukünftigen Verbandes der Osteuropastudierenden Deutschlands
Fragerunde, offene Diskussion
Tagesausklang
- 19:00 bis 21:00 Abendpause
- ab 21:00 Osteuropa festlich
- Party veranstaltet von der Fachschaft Slavistik Bochum, Ort wird noch bekannt gegeben*

Sonntag, 20.10.

- 11:00 Uhr Podiumsdiskussion mit Gästen
- Zwischen Exotik und Notwendigkeit. Wie lange ist Osteuropa in Deutschland noch studierbar? Alte und neue Kompetenzprofile für Osteuropaexperten**
- 13:00 Uhr Formalia und Personalien. Gründungssitzung des Verbandes der Osteuropastudierenden